

Im Fokus: Das Kreuz



Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2015

Freitag 27. März 2015

Start: 17:00 Uhr S-Bhf. Rathaus Spandau (Eingangshalle)

Ende: ca. 21:00 Uhr St. Mariengemeinde Spandau

(Anschrift St. Marien: Flankenschanze 43; 13597 Berlin)

Das ist geplant:

Wir werden den Kreuzweg mit allen Teilnehmenden gemeinsam beginnen und beenden. Beginn und Abschluss werden wunderbar vorbereitet sein, wofür auch Jugendliche verantwortlich sind. Zwischen der Start- und der Endstation gibt es zwei bis drei Wahlstationen, auf die wir uns aufteilen. Ihr könnt schon einmal überlegen, was für Euch interessant ist. In diesem Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema Asyl. Wir werden Menschen treffen, die ihre Heimat verlassen und ihre Freunde und Familien zurück gelassen haben. Hier die bisher vorbereiteten zwei Wahlstationen:

- „Das Leben noch vor sich und schon die Hölle gesehen!“
 - o Jugendliche und junge Erwachsene erzählen, was sie bewegt hat ihr vertrautes Umfeld zu verlassen, wie sie nach Deutschland gekommen sind und was sie hier erlebt haben und erleben.
- „Asyl gesucht und nicht gefunden: Antrag abgelehnt!“
 - o Wenn Menschen in Deutschland Asyl suchen, kommen sie in Kontakt mit bürokratischen Abläufen und einer Rechtslage, die wenig Hoffnung macht. Die große Mehrzahl der Anträge wird abgelehnt. Diese Flüchtlinge stehen vor der Abschiebung. Manche suchen und finden Schutz im Kirchenasyl – eine zweite Chance mit ungewissem Ausgang! Solche Menschen werden uns ihre Geschichten erzählen.

Ihr seid herzlich eingeladen mit uns und Flüchtlingen unterwegs zu sein und am Ende gemeinsam zu essen. Ein Team aus Flüchtlingen und Jugendlichen wird einen leckeren Abschluss für uns vorbereiten.